

## EINSATZBEISPIEL



**Auftrag vereinbart:** (v. l.) Ulrich Schulze Greiving (NWD-Gruppe) und Frank Kraus (KNAPP Deutschland GmbH).

Foto: KNAPP

## Lichtgesteuerte Arbeit

● ● ● Zwar noch nicht in Lichtgeschwindigkeit, aber lichtgesteuert wird im neuen Zentrallager der Nordwest Dental GmbH & Co. KG in Münster demnächst gearbeitet. KNAPP wird hier ein OSR Ware-zum-Mann Shuttle-System mit Pick-to-Light geführter Kommissionierung installieren. „Mit dieser Maßnahme verbessern wir die Lieferfähigkeit sowie die Lieferqualität erheblich“, sagt Ulrich Schulze Greiving, Leiter Zentrallager und -Logistik der NWD-Gruppe. Die NWD-Gruppe ist als Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Dentalbereich tätig. Das neue System bietet laut KNAPP erhebliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Lagersystemen. Es wurden mehr Stauflächen in Warenannahme und -versand geschaffen und dank der Ware-zum-Mann-Kommissionierung entfallen Warte- und Wegezeiten.

## Energiegewinnende Lagerlifte

● ● ● CO<sub>2</sub>-Reduzierung dank Energierückgewinnung

**LAGERBETRIEB.** Schwindende Ressourcen, einhergehend mit einer Zunahme der Umweltverschmutzung und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes sowie steigende Energiepreise sind Probleme, mit denen Unternehmen zunehmend konfrontiert werden.

Mit einer speziellen neuen Version seines Lean-Lift®, dem EcoDrive bietet im Lager Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen. Das High-Tech-System kommt in der Lager-Organisation und Material-Bereitstellung zum Einsatz. Da die Lagerlifte die vorhandene Raumhöhe nutzen, kann auf kleiner Grundfläche somit ein Maximum an Lagerkapazität erreicht werden.

Wird eine Ware benötigt, wird diese automatisch in den Entnahmebereich befördert.

Damit geht nicht die Person zur Ware, sondern die Ware zur Person und die Zugriffszeiten werden verkürzt. Zahlreiche Unternehmen weltweit nutzen das System bereits. Bei dem speziellen Modell EcoDrive nutzt ein neuartiger Frequenzumformer die Energie des herabfahrenden Extraktors und wandelt diese wieder in elektrische Energie um, die zurück ins Stromnetz gespeist wird. So kann diese an anderer Stelle wieder genutzt werden.

Je nach Verfahrenleistung können so laut Herstellerangaben bis zu 40 Pro-

## Kollege PaketRoboter

**CONTAINER.** Was einzeln und manuell in Übersee in die Container gepackt wird, erfordert auch hier zu Lande bei seiner Ankunft im Wareneingang mühsame Handarbeit. So ist es heute auch in hochmodernen Großlagern häufig noch Standard – nicht so bei der MGL METRO Group Logistics in Unna. Dort arbeitet seit März diesen Jahres ein Roboter-System von ThyssenKrupp Krause, das loses Stückgut aus Übersee-Containern autonom entladen und palettieren kann. Mit dem System PaketRoboter erschließt das Bremer Unternehmen sich nun ein neues Geschäftsfeld im Bereich der

**Packt mit an:** Der PaketRoboter von ThyssenKrupp Krause entlädt und palettiert Stückgut aus Containern.

Foto: ThyssenKrupp Krause

